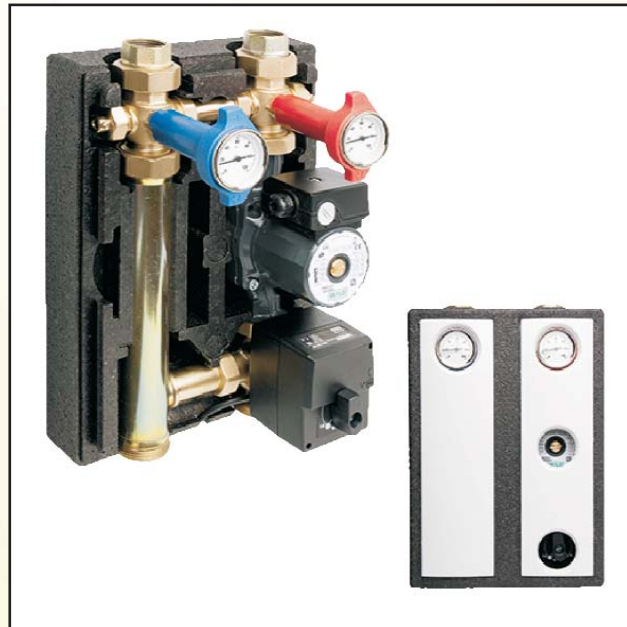
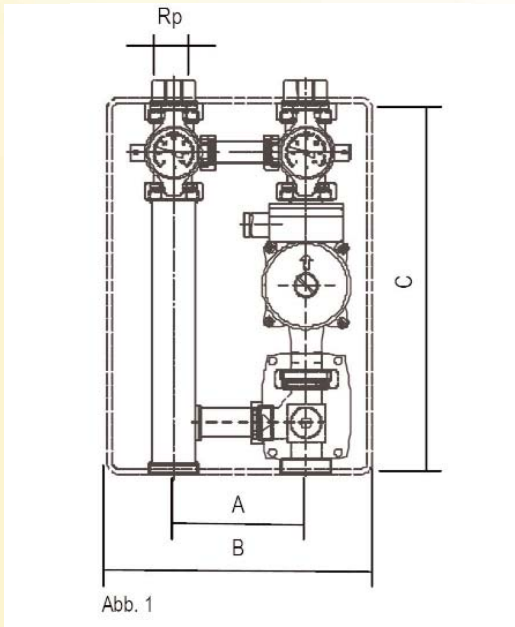


Heizkreisladestation mit Mischer



Werkstoffe

Armaturen
Rohrstränge
Wärmedämmschale
Griffe

Press-Messing Ms58
Präzisionsrohre
EPP - mit patentierter Falzverbindung
glasfaserverstärkte und temperaturfeste
Kunststoffe

Dichtungen

O-Ringe
Flachdichtungen
Kugelsitze

EPDM Elastomere
AFM 34 bzw. EPDM Elastomere
PTFE

Technische Daten (Abb. 1)

Max. zul. Betriebstemperatur	110 °C
Min. zul. Betriebstemperatur	-20 °C
Max. zul. Betriebsüberdruck	10 bar

* Bei Medientemperaturen tiefer als 20 °C ist eine mögliche Kondensatbildung zu beachten. Außerdem sind geeignete Kühlelemente einzusetzen, wenn die Mediumtemperatur unter den Gefrierpunkt von Wasser sinkt.

Bauhöhe (mit Isolierung) C	344 (350) mm
Breite mit Isolierung B	250 mm
Achsabstand A	125 mm
Verschraubung Rp	1" AG

Heizkreisladestation mit Mischer



Wandmontage (Abb. 2) → Wandhalter als Zubehör erhältlich!

1. Wandhalter an Wand ausrichten und mit Dübel und Schrauben befestigen. Bei der Montage von mehreren Regelstationen vereinfacht die Schwalbenschwanzführung das nebeneinander montieren. Die richtigen Achsabstände der Wärmedämmung sind dadurch vorgegeben.
2. Rückteil der Wärmedämmung auf die Vierkant-Bolzen des Wandhalters aufschieben. Sollbruchstelle in der Wärmedämmung dabei durchstoßen (mit Schraubendreher vorher durchlöchern).
3. Auf der Rückseite der Kugelhähne befindet sich die Innenausformung (Montagenocke), die auf die Bolzen des Wandhalters aufgedrückt wird. Auf das Einrastgeräusch des Bügels achten. Die Regelstation darf sich nicht einfach nach vorne abziehen lassen. Eine evtl. Demontage ist unter Pkt. 6 erklärt.
4. Anbindung an den Kessel-/ Heizkreis durchführen.
5. Nach der Befüllung und der Dichtheitsprobe der kpl. Anlage wird die Vorderseite der Wärmedämmung aufgesteckt.
6. Demontage der Regelstation vom Wandhalter. Mit einem Schraubendreher, Rohrspanner oder ähnlichem Werkzeug die Bügel der Montagenocke hinter den Kugelhähnen nach oben herausziehen. **Achtung: Die Regelstation ist nun lose! Darauf achten, dass diese nicht nach vorne aus dem Wandhalter herausrutscht!**

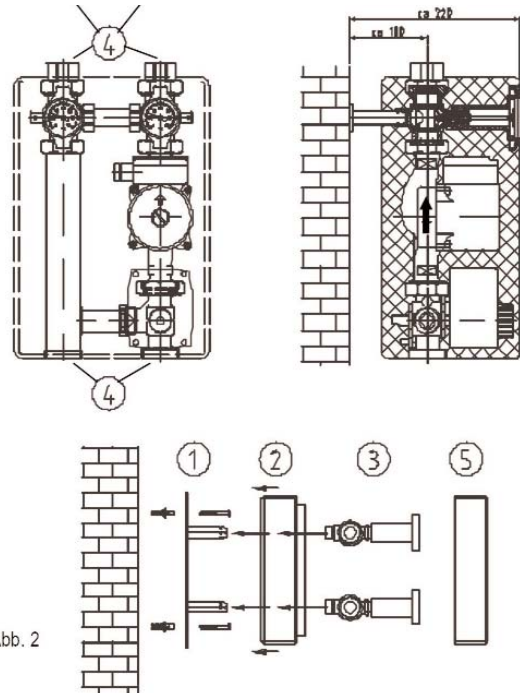


Abb. 2

Montage und Demontage des Stellmotors (Abb. 3)

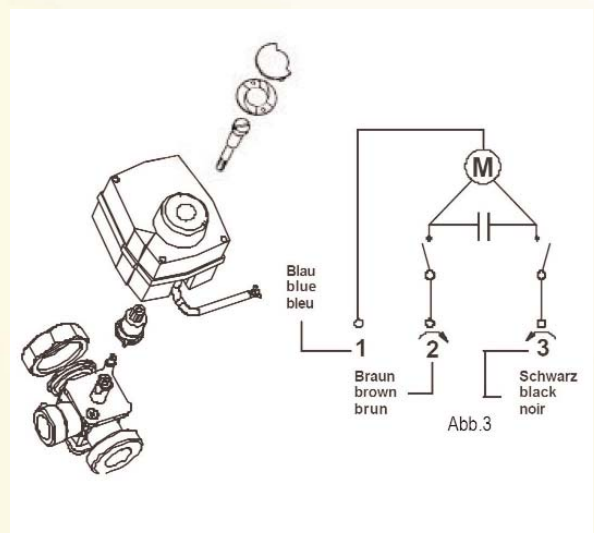


Abb. 3

Achtung: Bei Umbauten Werkseitig montierten Baugruppen und Bauteilen entfallen alle Garantie und Gewährleistungsansprüche!